

Passion – Ostern – ein Weg!

Einen Weg mussten sie gehen – die beiden Jünger aus Emmaus. Sie hatten mitansehen müssen, wie man ihren Herrn verurteilt, gequält, misshandelt und schließlich ans Kreuz geschlagen hatte. Sie hatten seinen Leidensweg ansehen müssen. Ihnen war nicht klar, was das alles sollte. Eher war alles höchst rätselhaft und verwirrend. Mit hängenden Schultern und vielleicht mit schlurfenden Schritten waren sie auf dem quälend langen Weg nach Hause.



Uns ist klar, was das sollte – damals: Jesus ging für uns ans Kreuz. Er sühnt unsere Unversöhnlichkeit mit den Menschen und unsere Eigenwilligkeit gegen Gott. Er geht den Weg, der bei jedem Schritt zu uns sagt: Seht, ich gebe alles für euch her! Seht die Liebe, die darin erkennbar wird.

Wir brauchen es, dass wir uns das immer wieder vor Augen führen, sonst verblasst die Erinnerung und das Bewusstsein für das, was da geschah. Es ist gut, dass es die Passionszeit gibt – 7 Wochen vor dem Osterfest – 7 Wochen unterwegs sein, um den Weg Jesu ans Kreuz innerlich mitzugehen. Für uns heute muss der Weg nicht quälend sein; wir wissen wie der Weg endet. Aber er darf nachdenklich sein und innehaltend und selbstkritisch: Immerhin sagt Jesus: „Ich starb für dich!“

Den beiden Jüngern aus Emmaus musste Jesus erst mal den Blick öffnen und schärfen, bis sie verstanden haben, was da passiert war! Und plötzlich haben sie Jesus auch erkannt und jetzt war nichts mehr mit hängenden Schultern und schlurfendem Schritt. Jetzt ging es im Eiltempo mit hochgerissenen Armen zurück nach Jerusalem. „ER LEBT!“ Diese Botschaft musste raus – raus und zu den Schwestern und Brüdern gebracht werden.

Dieser fundamentale Wechsel der Stimmung geschieht für uns in der Osternacht! Wenn der Weg der Passionszeit zu Ende ist. Die Botschaft heißt: „ER LEBT!“ Und deshalb werden wir auch leben – ewig leben!

Also hoch die Arme – aufrecht der Gang, den Blick empor gerichtet! Das ist das Ziel des Passionsweges!

Ostern ist ein wunderbares Fest!

Feuer der Gemeinschaft



Ein Schüler kam zu Rabbi Pinchas und klagte ihm sein Leid: „Ich habe es satt, Sabbat für Sabbat an den gemeinsamen Gebeten der Gemeinde teilnehmen zu müssen – Meine Gebete kann ich doch genauso gut allein zu Hause verrichten.“

Rabbi Pinchas hörte ihm verständnisvoll zu. Dann ging er zur Feuerstelle, nahm mit einer Zange ein großes Stück glühender Kohle aus dem Gluthaufen, legte es auf den Boden und wartete.

„Na, und?“ fragte der Schüler verständnislos.

„Na, und?“, stellte der Rabbi die Gegenfrage.

„Was wird mit der glühenden Kohle nun sein?“ „Sie wird bald ausgehen“, antwortete der Schüler.



„Siehst du, genauso wird auch dein Glaube bald erlöschen, wenn du dich von der betenden Gemeinde absonderst.“

aus der chassidischen Tradition

im Rückblick ...

► „Winterfest 2.0“ am 24. Januar

Nachdem es ja letztes Jahr mangels Masse ausgefallen war, hatten wir beschlossen, es dieses Jahr noch einmal zu versuchen; dieses Mal etwas „kleiner“ in unserem eigenen gemütlichen Gemeinderaum. Die Rechnung ist aufgegangen und wir hatten sehr viel Spaß! Ok, die Jugendlichen wurden schmerzlich vermisst..., aber das kann nächstes Jahr ja anders werden. Das Essen war fantastisch und auch die Dekoration einfach nur zauberhaft. Die gute Stimmung wurde durch Spiele und Sketche unterstützt und wir hatten eine richtig gute Zeit zum Quatschen. Das Experiment mit dem Gemeinderaum ist geglückt, aber es passen auch noch mehr Leute rein. Vielen Dank an alle, die vorbereitet, gekocht, geprobt, aufgeführt, aufgeräumt und mitgedacht haben. Ich denke, unser Winterfest ist eine Wiederholung wert.

Stefanie Engels

Termine und Veranstaltungen ...

► **Mi., 26.02., 19.00 Uhr: PetrusTreff in Döbbrick**

Filmabend: „Zug des Lebens“ (1998)

Um der drohenden Deportation durch die Nazis zu entgehen, beschließt die jüdische Bevölkerung eines rumänischen Dorfes, einen Eisenbahnzug zu organisieren und den NS-Schergen die eigene Verschleppung vorzuspielen. So kommen die "Deportierten" in die Viehwagens und die "Bewacher", die noch schnell Deutsch lernen müssen, in die eleganten Salonwagen. Da der "Geisterzug" jedoch auf keinem Fahrplan aufgeführt ist, droht der Schwindel aufzufliegen.

Der Regisseur Radu Mihaileanu geht das Thema Holocaust mit dem typisch jiddischen Humor an und bekam mehrere Filmpreise dafür.

Im Anschluss an die Filmvorführung kann gerne in gemütlicher Runde darüber diskutiert werden.

Groß-Putz-Aktionen:

1 CB: Sa., 21.03.: 9 – 12 Uhr: Generalputz Kirche und Gemeindehaus in Cottbus

2 DÖ: Sa., 25.04.: 15 - 18 Uhr: Generalputz in Döbbrick

Wir brauchen jede Menge Helfer!!! Sind Sie dabei? **Übrigens: Alle Einsätze enden mit einem gemeinsamen Mittag- bzw. Abendessen!**

So, 22.03., 11 Uhr: Zur Mitgestaltung des Gottesdienstes in der Kreuzkirche ist der **Weigersdorfer Kammerchor** zu Gast in Cottbus.

23.03. – 27.03. oekum. Bibelwoche in SFB: Thema: Lebensregeln – Auf dem Weg mit Gott (Texte aus dem 5.Mosebuch); die Abende beginnen jeweils um 19 Uhr und finden in der Wendischen Kirche statt.

Gründonnerstag, 09.04.: Gemeinsamer GD für CB und Dö in Döbbrick

Auch in diesem Jahr wollen wir am Tag der Einsetzung des Abendmahles den wichtigen Abendmahlsgottesdienst **um 19 Uhr gemeinsam in Döbbrick** feiern. Alle Cottbuser sind also eingeladen nach Döbbrick zu kommen.

🎵 **Konzert in der Kreuzkirche Cottbus am Karfreitag,** 🎵
10.04., 18:00 Uhr

Konzert mit dem **Kammerchor der Singakademie Cottbus**; Karten gibt es beim Vorverkauf des Theaters. Auf dem Programm steht die h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach.

Wir feiern Osternacht:

► am **Sa., 11.04., 21:00 Uhr** in **Döbbrick**

► am **So., 12.04., 5:30 Uhr (!)** in **Cottbus** mit anschließendem **Osterfrühstück**.

Das Osterfrühstück soll am Sa., 11.04., ab 10 Uhr vorbereitet werden. Bitte tragen Sie in die ausliegende Liste ein, was Sie mitbringen wollen und ob Sie bei den Vorbereitungen mithelfen können.

► **Gemeindefreizeit in Bademeusel, 12. – 14.06.**

Noch kann man teilnehmen!

Wir warten dringend auf Anmeldungen!

Langfristiger Kalender 2020

19. – 22.03.	Konfirmandenfzeit in Weigersdorf
29.03., 14 Uhr	Verabschiedung Pfarrer Müller
10.05.	Regionalkirchentag in Klitten
17.05.	Gospelgottesdienst in der Kreuzkirche, zusammen mit der Luthergemeinde CB
31.05.	Pfingstsonntag: Nacht der offenen Kirchen in CB
01.06.	Pfingstmontag: oekum. PfingstGD in CB in der Marienkirche
12. – 14.06.	Gemeindefreizeit in Bademeusel
21.06.	Gospelgottesdienst in der Lutherkirche CB, zusammen mit der Luthergemeinde CB
24. – 28.06.	Kinderferientage in Cottbus und Döbbrick
15.08.	Hoffest an der Petruskirche Döbbrick
05.09.	Gospelkonzert in der Kreuzkirche in CB
10. – 13.09.	Konfirmandenfzeit in Weigersdorf
21. – 25.10.	Kindersingewoche in CB

das besondere Anliegen ...

► **So., 29.03.2020: Verabschiedung von Pfr. Hinrich Müller**

- **14 Uhr Gottesdienst mit Entpflichtung**
- **anschließend Empfang in der Kirche**
- **anschließend Kaffee und Kuchen im und am Gemeindehaus.**

Für das Kaffeetrinken werden natürlich wie immer Kuchen benötigt.

Bitte tragen Sie sich in die Listen ein, die in den Kirchen ausliegen,

wenn Sie etwas beisteuern können.

Dort können Sie auch eintragen, wenn Sie gekochten Kaffee mitbringen können.

Die Vorbereitung der Verabschiedung liegt in den Händen eines Teams,
das Sie über Frau Sabine Seime (Tel. 0355 53 92 04)
oder Pfr. Holger Thomas (Tel. 01515 485 51 72) erreichen können.

Das Vorbereitungsteam hat viele Leute aus dem Umfeld unserer Gemeinden und Weggenossen von Pfr. Müller eingeladen. Dennoch kann es sein, dass wir Menschen vergessen haben. Wenn Sie noch jemanden kennen, der/ die eingeladen werden sollte, sagen Sie einfach Bescheid. *Herzlichen Gruß, S.Seime*

► Nachfolge im Pfarramt

Der Stand der Dinge:

1. Aktuell gibt es keine offene Anfrage an einen Pfarrer der SELK, ob er bereit wäre, sich nach Cottbus berufen zu lassen.
2. Die Kirchenleitung in Hannover hat im Oktober beschlossen, dass die Berufung eines Pfarrers von außerhalb eines Kirchenbezirkes erst möglich wird, wenn die Zahl der Pfarrstellen innerhalb des Kirchenbezirkes soweit reduziert ist, wie sie lt. Stellenplanung 2022 sein soll (Lausitz 5 statt 6 Pfarrstellen). Das bedeutet, CB kann innerhalb des Kirchenbezirkes berufen oder abwarten, ob ein Pfr. aus dem KBZ wegberufen wird.
3. Der Pfarrbezirk hat dagegen Protest eingelegt, weil diese Regelung erst verabschiedet wurde, nachdem die Kirchenleitung grünes Licht für die Einleitung des Berufungsverfahrens gegeben hatte und die Berufungsbemühungen des Pfarrbezirkes schon in vollem Gange waren. Dieser Protest wird derzeit rechtlich überprüft; es gibt noch keine Antwort.

4. Entscheidungsstand in den Kirchenvorständen

- a. Derzeit soll keine Berufung innerhalb des KBZs in die Wege geleitet werden, denn es besteht die Einschätzung, dass eine Berufung innerhalb des Kirchenbezirkes nicht wirklich glücklich ist, sondern sicher Unmut unter den Gemeinden hervorrufen würde, die doch zusammenarbeiten sollen.
- b. Es soll abgewartet werden, was die Rechtskommission hinsichtlich des eingelegten Protestes entscheidet.
- c. Die Frage der Nachfolgeregelung wird wieder aufgegriffen, wenn eine Antwort der Kirchenleitung vorliegt.

5. Hingewiesen sei in diesem Zusammenhang auf Folgendes:

- a. Es besteht in den nächsten Monaten die Chance, die Pfarrer der Lausitz kennenzulernen, da sie ab dem 01.02.20 in die gottesdienstliche Versorgung im Pfarrbezirk Cottbus eingebunden sind. Es ist entsprechend wichtig, an den Gottesdiensten teilzunehmen.
- b. Es ist wichtig, vor Augen zu haben, dass das Leben weitergeht,
 - i. auch wenn in der Nachfolgefragen derzeit Stillstand ist;
 - ii. auch wenn in der anstehenden Vakanzzeit Manches nicht aufrechtzuerhalten geht, was bisher wie selbstverständlich zum Gemeindeleben dazugehörte.

aus der Kirche...

Stellenausschreibung: REFERENT*IN FUNDRAISING (m/w/d)

An der SELK-Hochschule in Oberursel wurde eine neue hauptamtliche Fundraising-Stelle eingerichtet, die erstmals besetzt werden soll. Info: www.lthh.de

Wanderfreizeit für Erwachsene im Münsterland, 27. – 29.03.2020

Das Bezirksjugendpfarramt Niedersachsen-Süd der SELK lädt alle, die zwar für Jugendfreizeiten zu alt, aber ohne eigene Familie sind, ein. Für Unterbringung in Doppel- und Mehrbettzimmern nebst Verpflegung beträgt der Beitrag 99,- € pro Person. Anmeldung und nähere Infos unter: wanderfreizeit@gmx-topmail.de

5 Tage Weigersdorf, 19. – 23.08.2020 - für junge Erwachsene.

„Kraft zum Widerstehen oder Führe uns nicht in Versuchung“ mit Dr. Jacob Corzine aus Chicago, USA. Info: www.fuenftageweigersdorf.de

17. SELK-Senioren-Männer-Radtour, 30.08. – 05.09.2020, Unstrut-Saale-Radweg

Leitung: Pfarrer i.R. Albrecht Adam und Henning Seyboth. Übernachtung in vorbestellten Hotels und Pensionen, Gepäck auf dem Fahrrad, Tagesetappen ca. 60 km. Info und Anmeldung: Henning Seyboth, Telefon 01764 – 735 2020, E-Mail: seypri@arcor.de

SELK-Radtour für Paare und Singles, 6. – 13.09.2020, Werratalradweg

Leitung: Pfarrer i.R. Lienhard Krüger, Lübeck, und Hans Holland-Moritz, Edertal
Kosten: 350 €, Info und Anmeldung: Hans Holland-Moritz, An der Edertalschule 7, 34549 Edertal, Telefon 05623 4900, E-Mail: ho-mo@t-online.de

aus der Ökumene...

- **CB: Nikolai-Abende:** Vortragsabende mit Themen zu Kirche, Kultur, Leben und Gesellschaft, jeweils freitags, 18 Uhr im Bonhoeffersaal der Oberkirche:
28.02.: Theresa Reinecker: „Religiös musikalisch? Pastoralpsychologisches Nachdenken über Land und Leute und Kirche“.
03.04.: Stefan Kaasche: Der Wolfsbeobachter spricht über „die Rückkehr der Wölfe“ mit exklusiven Filmaufnahmen.

- **Fr., 06.03.: Weltgebetstag**

Dieses Mal haben Frauen aus Simbabwe die Liturgie für den Gottesdienst vorbereitet. Der bestimmende Bibeltext ist die „Heilung eines Kranken“. Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Lutherkirche in Cottbus, Thiemstr. 27, am 6.3. um 16.30 Uhr.

- **Sa., 07.03. Frühstückstreffen f. Frauen** im Radisson in CB; „Und jetzt erst recht“, Über Mutmachendes für stürmische Zeiten referiert Katja Bernhardt. Kartenvorverkaufstermin: 22.02., 10 Uhr in der Oberkirche.

- **Gebet für die Stadt:** Do 12.03., von 12 – 12.30 in der Klosterkirche in Cottbus

- **Fr, 03.04.: Kreuzweg der Jugend:** 18 Uhr Start in der Kreuzkirche.

„Große Freiheit 2020“

Vom 1. bis 3. Mai 2020 veranstaltet der Frei und los e.V. in der Katholischen Akademie Hamburg die Konferenz „Große Freiheit 2020“. In Vorträgen, Workshops sowie einem Abschlussgottesdienst in der Hauptkirche St. Michaelis geht es um die Freiheit des Evangeliums aus lutherischer Perspektive. Info und Tickets: www.frei-undlos.de, Ansprechpartner: Lukas Klette 0178 93 94 755 l.klette@osterkirche-bramfeld.de

dies und das ...

zum Schmunzeln:

Der Leiter des Kölner Gesundheitsamtes hat allen geraten, die in der Karnevalszeit nicht von der Grippewelle erfasst werden wollen, drei Dinge zu beachten: Vermeiden Sie, anderen Menschen die Hand zu schütteln! Keine Küsschen austeilen oder entgegennehmen! Meiden Sie Menschenansammlungen.

Darauf meint ein Christ: „Dann kann ich ja am Sonntag in die Kirche gehen. Da begrüßt mich niemand, keiner gibt mir ein Küsschen – und in meiner Bank sitze ich alleine!

„Ich habe früher immer von einem Mann geträumt, bei dessen Anblick mein Herz erzittert, meine Knie weich werden, bei dem ich Schweißausbrüche bekomme und nur noch stottern kann.“

„Und hast du ihn bekommen?“ „Ja, es war mein Zahnarzt!“

Formalia

Pfarramt Pfr. Hinrich Müller, Karlstr. 80, 03044 Cottbus, Tel. 0355 / 24542,
Fax 0355 / 4948623; email: cottbus@selk.de, Mobil: 0179 / 1223956
Regine Bestle gemeindebuero@selk-cottbus.de

Gemeindegkonto Cottbus: Ev.-Luth. Kreuzkirchengemeinde; Kto.-Nr. 46 09 220
VR-Bank Lausitz; BLZ 180 626 78
IBAN: DE72 1806 2678 0004 6092 20
BIC: GENO DEF1 FWA

Rendantin:

Luisa Staneczek-Viereck, Sielower Chausee 23, 03055 CB-Sielow,
Tel. 0355 – 499 25 299 luisastaneczek@gmx.de

Gemeindegkonto Döbbrick: Petrusgemeinde Döbbrick, Kto.-Nr. 311 710 0279
Sparkasse Spree-Neiße; BLZ 180 500 00
IBAN: DE54 1805 0000 3117 1002 79
BIC: WELA DED1 CBN

Rendantin:

Sabine Sawatzki, Am Spreebogen 1c, 03054 CB-Döbbrick, Tel. 0355 - 52 70 261;
sabine_sawatzki@web.de

Gemeindegkonto Senftenberg.: Ev.-Luth.Kirchengem. SFB; Kto.Nr. 301 100 1544
Sparkasse Niederlausitz; BLZ 180 550 00
IBAN: DE25 1805 5000 3011 0015 44
BIC: WELA DED1 OSL

Rendantin: Christa Klaua, Joh.-R.-Becher Str. 32, 01968 SFB; Tel. 03573 - 61 73 2

Internetpräsenz: www.selk-cottbus.de oder www.selk-doebrick.de
Diakonisches Werk der SELK: Kto. Nr. 4880; EKK; BLZ 520 604 10
IBAN: DE04 5206 0410 0000 0048 80 BIC: GENO DEF1 EK1